

LEBENS



QUELL

PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf
Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf
Ilz | Ottendorf | Söchau

Nr. 5 | Dezember 2022 | 3. Jg.

Zugestellt durch post.at

Bild: Robert Braunstein / Pfarrkirche Ilz





singen & beten

Wer singt, betet doppelt

Gerhard Weber

Dieser dem Heiligen Augustinus zugeschriebene Satz wird gerne bei Festansprachen für Kirchenchöre verwendet und spricht Sänger:innen wohl aus der Seele. Auch Martin Luther, der das musikalische Element ganz bewusst zur Verbreitung seiner Theologie eingesetzt hat, soll diesen Satz immer wieder geäußert haben. Musik hat in allen Religionen eine große Bedeutung. Ob Singen tatsächlich doppeltes Beten ist, ist Streitbar und zweitrangig. Beten und Singen, das ist eine uralte gute Tradition. Beides hat seinen je eigenen, aber auch gemeinsamen Wert!

SINGEN IST ETWAS FÜR DAS HERZ

Spontan ruft dieses geflügelte Wort bei mir – als Mitglied in drei verschiedenen Chören – Sympathie und Zustimmung hervor. Singen, das ist etwas für das Herz. Das macht gute Laune. Es berührt die Seele. Und es bleibt auch etwas hängen: Texte prägen sich ein, Lieder werden zum Ohrwurm. Bei mir kann sich das schon einmal bei der morgendlichen Dusche lautstark äußern oder bei der Gartenarbeit im stillen Singen.

„MIT MUSIK GEHT ALLES BESSER“

weiß der Volksmund. Auch die Bibel ist voll von Musik und Gesang. Das Buch der Psalmen und das Hohelied Salomos sind in Form von Liedern verfasst. Eine Vielfalt von Dank-, Liebes- und Klageliedern ist in der Bibel zu finden; Lieder, die vom Menschen an Gott gerichtet werden. Durch Musik und Gesang werden Gottesdienste lebendiger, ohne sie werden Feiern zu wortlastig. Letzteres wurde in der „Coronazeit“ sehr deutlich. Ich höre des Öfteren: Heute wurden bei der Messe wieder nur fade, alte oder „traurige“ Lieder gesungen... Auf näheres Nachfragen entpuppt es sich, dass durch Musik und

Gesang keine Freude, keine angenehme Stimmung aufgekommen ist. Geschmäcker sind unterschiedlich, wie dieser Wirklichkeit begegnen? Ein erster Ansatz wäre wohl eine gute Mischung aus altbewährtem und neuem Liedgut wie auch Instrumentalmusik. Ein zweiter: Neues Liedgut, einüben. Ein dritter: Ein/e Kantor/in, ein Chor, der das Lied „trägt“. Und nicht zuletzt die Teilnahme der anwesenden Mitfeiernden am Gesang. Dazu braucht es auch ein wenig (mehr) Mut von jenen, die von sich behaupten, nicht singen zu können. Ich finde, dass das bei vielen nicht stimmt und ähnlich wie beim Beten ist: ‚Wenn man nur will...‘ Und Gott freut sich auch über jene, die die Töne nicht immer richtig treffen!

VIELFALT VON MUSIK UND GESANG SCHÄTZEN UND NUTZEN

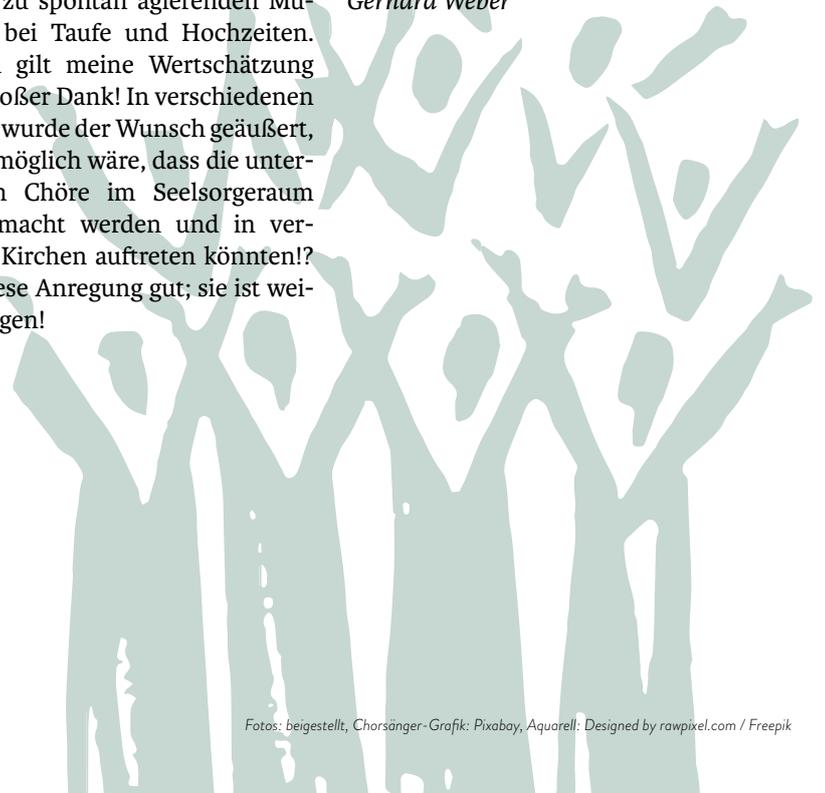
Im Blick auf unseren Seelsorgeraum mit den elf Pfarren gibt es eine gefühlsmäßig weniger werdende, aber doch bunte Vielfalt an Musik, Gesang, Chören. Mir sind einige davon bekannt, von Kirchenchören bis hin zu spontan agierenden Musikgruppen bei Taufe und Hochzeiten. Ihnen allen gilt meine Wertschätzung und mein großer Dank! In verschiedenen Gesprächen wurde der Wunsch geäußert, ob es nicht möglich wäre, dass die unterschiedlichen Chöre im Seelsorgeraum bekannt gemacht werden und in verschiedenen Kirchen auftreten könnten!? Ich finde diese Anregung gut; sie ist weiter zu verfolgen!

SINGENDES BETEN SCHAFFT FREUDE UND GEMEINSCHAFT

„Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt“ ermutigt der Apostel Paulus die Gemeinde von Kolossä (1 Kol 3,16). Das Gotteslob und andere Gesangsbücher, wie auch Musikgruppen und Chöre laden in ihrer Originalität und Vielfalt zum „singenden Beten“ ein, das das Herz berührt, die Freude erweckt, die Gemeinschaft fördert, sowie das Lob Gottes verbreitet.

Und nicht zuletzt im Blick auf die bevorstehende Weihnachtszeit: Die Botschaft über die Geburt Jesu und Menschwerdung Gottes wird von den Engeln nicht mit nüchternen Worten, sondern singend und jubelnd verkündet! Mit dieser Ermutigung zum gemeinsamen Musizieren und Singen – auch wenn die Töne nicht immer stimmen – wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit!

Gerhard Weber



Musik ist Leben

Musik...

- ... macht dich glücklich
- ... muntert dich auf
- ... bringt dich zum Nachdenken
- ... tröstet dich
- ... gibt dir Kraft
- ... kann jedes Gefühl hörbar machen
- ... BERÜHRT!

Musik...

- ... macht deine Gedanken frei
- ... lässt dich so manche Sorgen vergessen
- ... reduziert deinen Stress – einfach zurücklehnen,
lauschen und genießen!
- ... tut deiner Seele einfach gut
- ... lässt die Welt heller erstrahlen
- ... BEFREIT!

Musik...

- ... kennt keine Grenzen
- ... kennt kein Alter
- ... macht keinen Unterschied
zwischen Nationalitäten, Religionen oder Sprachen
- ... baut Brücken zueinander
- ... VERBINDET!

Musik...

- ... gibt es schon seit Beginn der Welt
- ... kommt überall in der Natur vor – höre genau hin!
- ... ist der Beat des Lebens – höre auf dein Herz!
- ... IST ETWAS GÖTTLICHES!

Sandra Brünner & Regina Schmidt
„Kirchenspatzen Burgau“

religiöse Lieder

Was macht ein Lied zu einem religiösen Lied?

Michael Schadler, BA MA

Referent für Kirchenmusik der Diözese Graz-Seckau

„Über Geschmack lässt sich nicht streiten“ sagt ein altes Sprichwort. Doch ist das wahr? Mir zumindest fallen genügend Streitgespräche ein, welchen eigentlich bloß unterschiedliche Vorlieben zu Grunde lagen. Man kann also schon über Geschmack streiten – nur: es bringt nichts. Wir Menschen nehmen nun einmal dieselben Dinge oftmals unterschiedlich wahr. Und je abstrakter die Begriffe, desto deutlicher wird uns das. In diesem Sinne möchte ich Sie um Verständnis bitten, dass ich auf die titelgebende Frage keine klare Antwort geben kann. Es gibt nun mal kein musikalisches Genre oder Instrument, welches per se heiliger wäre als ein anderes. Doch, woran kann man sich dann orientieren? Ich möchte es mit drei Eigenschaften versuchen, welche der Musik im Gottesdienst, sagen wir es vorsichtig, gut anstehen.



Michael Schadler, BA MA
Referent für Kirchenmusik der
Diözese Graz-Seckau

1. BEHEIMATUNG

Als erstes kommt mir der Begriff „Beheimatung“ in den Sinn. Schuberts deutsche Messe ist für mich so ein Beispiel. Das ist Musik, die mir, und ich glaube vielen von uns, von klein auf vertraut ist. Wie wertvoll dies sein kann, spüre ich oft bei Beerdigungen. Wenn ich als Kirchenmusiker das wunderbar zeitlose Staunen des „Heilig, Heilig, Heilig“ auf der Orgel begleite, ist das oft der erste und einzige Moment im Gottesdienst, wo ich die Trauergemeinde in ihrem Gesang spüre und das tut gut. Wir Menschen brauchen Vertrautes, das uns tröstet und durch schwere Zeiten trägt.

sollte uns helfen, ganz im Hier und Jetzt gegenwärtig zu sein, denn das ist der einzige Ort, wo wir Gott begegnen können. Damit Musik das vermag, braucht sie aber eine Partnerin: die Stille. Blicken wir kritisch auf unseren Alltag, müssen wir wohl feststellen, dass wir oft in die Musik flüchten, weil wir die Stille nicht aushalten. Ich denke, der Gottesdienst könnte auch eine Chance sein, Musik als etwas zu betrachten, das aus der Stille kommt und wieder in die Stille führt. Und das heißt keineswegs, dass solche Musik immer leise sein muss.

Ich weiß, diese drei Aspekte sind sehr abstrakt. Aber sie können uns vielleicht helfen, die konkreten liturgischen Vorgaben für die Musik im Gottesdienst besser zu verstehen. Denn diese sind bestrebt, einerseits Vertrautes, andererseits aber auch Neues gleichermaßen zum Zug kommen zu lassen. So sollte ein Gloria oder ein Sanctus z. B. immer denselben Text haben, andere Musikstücke aber wiederum konkret auf die jeweiligen Texte und die je eigene Prägung eines Gottesdienstes eingehen. Musik sollte weiters keine „Behübschung“, sondern vielmehr wesentlicher Teil des Gottesdienstes sein. Dies ernst zu nehmen macht die Liedauswahl im Gottesdienst nicht unbedingt leichter, aber wo es gelingt, durch Musik Menschen ganz in die Gegenwart ihres Gottes zu führen, hat sich dieser Aufwand auf jeden Fall gelohnt.

Michael Schadler, BA MA

2. DAS NEUE

Eine nächste Eigenschaft, welche nur scheinbar dazu im Widerspruch steht, ist „das Neue“. Schon die Psalmen fordern uns dazu auf, dem Herrn ein neues Lied zu singen, und ich glaube, diesen Auftrag sollten wir ernst nehmen: Es gilt, offen zu bleiben und sich von Gott überraschen zu lassen. Konkret könnte das bedeuten, sich bei einem Lied, welches sich mir nicht gleich erschließt, zu fragen: „Was willst du mir, lieber Gott in diesen Klängen Neues über dich erzählen?“ Wer mit offenen Ohren durch die Welt geht, wird oftmals auch dadurch beschenkt, dass sich ihm das Altbekannte neu erschließt.

3. PRÄSENZ

Und diese Haltung des bewussten Hinhörens – des Lauschens und Horchens führt zu einem dritten, das mir noch wichtig ist: „Präsenz“. Religiöse Musik

Singen Singen und Musizieren in weihnachtlicher Zeit



Karl Veitschegger
Theologe

Wir fragen Karl Veitschegger,
einen Theologen und Brauchtumsliebhaber

WARUM WIRD IM ADVENT UND ZU WEIHNACHTEN SO GERNE GESUNGEN?

Kein Fest geht den Menschen so zu Herzen wie das Weihnachtsfest, obwohl sein Inhalt unser logisches Denken total überfordert: Der unbegreifliche Gott soll als kleines Kind in unsere Welt gekommen sein? Wer kann das fassen? Gescheite Worte versagen da. Aber, wie einer meiner Theologieprofessoren oft sagte, „worrüber man nicht reden kann, darüber soll man singen“. Die Sprache der Musik geht unter die Haut, ergreift die Herzen, und kann uns auch Dinge „verstehen“ lassen, die unser Verstand nicht „packt“. Darum gibt es so viele Liebeslieder. Darum singen wir auch mit Babys. Und darum wird wohl auch in der Weihnachtszeit so viel gesungen und musiziert.

WELCHE MUSIKALISCHEN BRÄUCHE SIND IN DER STEIERMARK LEBENDIG?

Im Advent sind die Roratessen und das Herbergsuchen wieder „in“, und es wird dabei von Jung und Alt mit viel Engagement gesungen und musiziert. Auch vorweihnachtliche Konzerte, von Chören gestaltete Gottesdienste, darunter stimmungsvolle Krippenfeiern und Metten, erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Turmbläser sind mancherorts am Heiligen Abend wieder zu hören. Wie es um die Hausmusik steht, weiß ich nicht. Aber „Stille Nacht“ und einige andere Lieder werden in den Familien noch immer gern gesungen. Die Sternsinger und in manchen Gegenden auch die „Neujahrsgeiger“ und die „Lichtmessgeiger“

ziehen singend und spielend von Haus zu Haus und sammeln Geld für einen guten Zweck. Früher waren diese Bräuche in der harten Winterzeit für kinderreiche Familien eine Art „Familienbeihilfe“. Singen und Spielen bringt Leute zusammen, wärmt die Herzen, macht offener für die Mitmenschen und oft auch für jene Wirklichkeit, die wir Gott nennen. Das entspricht ganz dem Wunsch Jesu, dessen Geburt gefeiert wird.

WAS IST VON DER WEIHNACHTSMUSIK IN DEN EINKAUFSZENTREN ZU HALTEN?

Das kann schon sehr nerven. Aber wenn man nicht dort arbeitet, muss man ja nicht allzu viel Zeit dort verbringen. Wie überhaupt niemand verpflichtet ist, am Weihnachtstrubel teilzunehmen. Manche mögen aber auch diese Art von Stimmung. Meine Eltern hatten ein Geschäft und bei uns war Weihnachten nie die „stillste Zeit im Jahr“, trotzdem hatten wir Kinder viel Weihnachtsfreude im Herzen.

Wie die Bibel erzählt, war auch für Maria und Josef die Zeit vor der Geburt Jesu eher turbulent und sicher nicht still. Also kann Weihnachten leise oder lauter begegangen werden. Nur auf das Singen und Musizieren sollte man nicht vergessen! Die Engel haben über den Hirtenfeldern von Betlehem jubiliert, erzählt die Bibel, und viele machen es ihnen bis heute nach. Sogar mein Vater, der nicht singen konnte, brummte beim „Stille Nacht“ mit. Zumindest das kann jeder und jede.

In diesem Sinne einen gesegneten Advent und fröhliche Weihnachten!

Heinrich DI Dr. Peter Joachim Heinrich

Ein moderner Kirchenmusiker
aus Großwilfersdorf



Ein Gespräch zwischen DI Dr. Peter Joachim Heinrich und Ing. Thomas Freiberger.

Bei der Abendmesse in Großwilfersdorf zur Adventkranzsegnung 2003 hat er damals als 15jähriger! zum ersten Mal die Liturgie als Organist musikalisch umrahmt.

Ursprünglich wollte Peter Pianist werden, doch ein undankbarer 4. Platz bei einem Klavierwettbewerb führte ihn dazu, auf die „Königin der Instrumente“ zu wechseln. Neben dem Klavierunterricht nahm er zusätzlich Orgelunterricht an der Musikschule und das eifrige Üben führte ihn mit 15 als außerordentlichen Studierenden an die Grazer Kunstuniversität. Dann hat er nochmal beim erwähnten Wettbewerb mitgemacht und diesen sogar bundesweit gewonnen!

2004 begann er neben dem Orgelspiel auch im Kirchenchor in Großwilfersdorf mitzusingen. *„Das brauchte jedoch ein bisschen Überzeugungsarbeit von meiner Oma“* sagt Peter. Beim Singen kam ihm dann die Idee, nachdem liturgische Texte eine große Fundgrube sind, eine einfache Messe „im Volkston“ zu schreiben. Teile dieser Messe werden regelmäßig am Patrizisonntag in Großwilfersdorf aufgeführt. Mittlerweile sind noch



DI Dr. Peter Joachim Heinrich beim Dirigieren im Grazer Dom

einige andere Stücke dazu gekommen, und bei einer Messe ist es nicht geblieben.

2018 wurde Peter, nach dem frühen Tod von Judit Ócsai, alleiniger Chorleiter in Großwilfersdorf. Im März 2022 hat Peter auch die Leitung des Ilzer Gesangvereines übernommen und ist zudem seit September dieses Jahres zweiter Organist im Dom in Graz. Davor war er bereits seit September 2021 Dommusikassistent. Im Oktober dieses Jahres hat er seinen Bachelor für Konzertfach Orgel mit Auszeichnung abgeschlossen!

Daneben findet er auch noch Zeit, in anderen Gotteshäusern Liturgien zu spielen und zu konzertieren. *„Damit füllt sich die Woche und deren Enden alles in allem recht gut aus“* meint er.

Peter Joachim Heinrich hat auch einen „Brotberuf“ erlernt. Er ist studierter Bauingenieur mit der Vertiefung im Konstruktiven Ingenieurbau, sprich Statiker. Er studierte an der Technischen Universität Graz Bauingenieurwissenschaften, war auch als Universitäts-Projektassistent tätig und legte „nebenbei“ die Befähigungsprüfung für das Baumeistergewerbe ab. Seit dem heurigen Jahr ist er offiziell als „echter“ Baumeister im eigenen Familienunternehmen, der Fa. Heinrich Bau-Ges.m.b.H. in Fürstenfeld in der Geschäftsführung und Bauleitung tätig.

„Vereinbaren lässt sich der Arbeitsalltag in der Firma mit den musikalischen Tätigkeiten nur, wenn man ein starkes Team hat, das hinter einem steht und 'Freiraum' schafft.“



DI Dr. Peter Joachim Heinrich an der Orgel in Großwilfersdorf

Auf die Frage wie seine Zukunft aussieht, ob er auch noch Pläne hat:

”

Es ist schön, hauptberuflich als Bauingenieur zu arbeiten und nebenbei als Organist tätig zu sein. Das kann auch so bleiben. Ein paar Stücke der Orgelliteratur möchte ich mir zum Üben noch antun, für die ich im Alter wohl keinen ‚Geist‘ mehr haben werde, weil sie zum Teil richtige ‚Brocken‘ sind. Und schreiben, also komponieren, möchte ich auch noch einiges, Ideen gäbe es genug.

Obwohl man den Kopf mit 14, 15 Jahren ja oft eigentlich weiß Gott wo hat – habe ich über die Orgel zur Kirchenmusik und dann noch viel tiefer zur Kirche und zum Glauben selbst gefunden.

”

Ehejubiläen: Die Liebe hört niemals auf



Danke zu sagen, das ist das Wahre, egal wie viel die Ehe trägt an Jahre!
Zum **Erntedankfest der Beziehungen**, dem **Fest der Ehejubiläen**, sind viele Jubelpaare in den Pfarren Bad Loipersdorf, Söchau und Fürstenfeld jetzt im Oktober in unsere Pfarrkirchen gekommen.

In Söchau wurde der festliche Gottesdienst vom Duo „Zwasam“ wunderschön musikalisch gestaltet. Pfarrer Alois Schlemmer dankte den Ehepaaren für das gelebte Zeugnis an Liebe und Treue in vielen gemeinsamen Ehejahren.

Einen geliebten Menschen an seiner Seite zu haben, mit dem man die Freuden und Sorgen des Lebens teilen kann, ist ein Geschenk, für das man dankbar sein darf. Das Zusammenhalten von Eheleuten ist in unserer schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Deshalb sollte es umso mehr beachtet und gewürdigt werden. Gott, als Begleiter durch das gemeinsame Leben, stärkt und schenkt Kraft für eine erfüllte Partnerschaft.

Bei diesen Feiern wurde aber auch derer gedacht, die nicht teilnehmen konnten – sei es durch Krankheit oder, dass einer dem anderen schon vorausgegangen ist.

Am Ende der Gottesdienste spendete unser Herr Pfarrer den Jubelpaaren noch einzeln den Segen. Und nach einem gemeinsamen „Hochzeitsfoto“ lud der jeweilige Pfarrgemeinderat die Ehejubilare zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee, wo sich viele interessante und frohe Gespräche ergaben.

Burgi Meister



Die Feier der Ehejubiläen in Söchau, Fürstenfeld und Bad Loipersdorf (von oben)

Ein großes Danke und Vergeltsgott für die vielen und großzügigen **Spenden** für das **Pfarrblatt**, der entsprechende Erlagschein lag der letzten Ausgabe bei. Der **Pfarrkalender zum Herausnehmen** befindet sich in der Mitte des Pfarrblattes, damit Sie diese Termine griffbereit und sichtbar in Ihrer Wohnung anbringen können.

„Du krönst das Jahr mit deiner Güte,

Sehr viele Menschen haben sich bei den Erntedankfesten unserer Pfarren eingefunden, um Gott für ein fruchtbares Jahr und für unser fruchtbares Land Danke zu sagen – ebenfalls für technische Erfindungen (Traktor u. a.) sowie für Dinge, die uns selbstverständlich erscheinen.

Nach der Segnung der Erntekrone und dem Feiern des Wortgottesdienstes wurde gemeinsam Eucharistie gefeiert, die große Danksagung für das heilige Brot, für Jesus Christus.

Ein (Ernte-)Dank gilt den Gemeinden für ihre Unterstützung, den jeweiligen Musikkapellen, Kindergärten und Schulen, den fleißigen Händen der jeweiligen Pfarre sowie allen, die zur Agape eingeladen haben. Danke!

Ein herzliches Vergeltsgott allen, die mit einem Spenden-Beitrag bei der Caritas-Erntedanksammlung die Ernte ihres eigenen Lebens mit den Notleidenden geteilt haben.



deinen Spuren folgt Überfluss!“ (Psalm 65,11)



DANKE – MERCI, liebe Minis



Bei den Erntedankgottesdiensten in Söchau und in Übersbach wurden fünf Ministrant:innen verabschiedet. Die Ministrantenbegleiter Manuel und Jacqueline Pfungstl bedankten sich mit einer Packung Merci für den jahrelangen Dienst. Eine besondere Auszeichnung wurde Stefanie Mayr zuteil, die auch nach ihrer Firmung aktiv blieb: Sie erhielt das Miniabzeichen in Gold! Pfarrer Alois Schlemmer bedankte sich bei

Stefanie mit einer Marienstatue für den treuen Minidienst und wünschte allen gute Erinnerungen an ihren Dienst sowie Gottes Segen für die Zukunft.

Aus der **Pfarre Söchau** beendeten den Minidienst: Simon und Moritz Hartinger

Aus **Übersbach**: Stefanie Mayr, Leonhard Rinderhofer, Konstantin Gartner



Ernte! Danke an Gott! Birne, Apfel, Kürbis – wer hat sich das ausgedacht? Gott hat alles gut gemacht! Und Gott schenkt all diese Gaben seinen Kindern – uns!

In Dankbarkeit haben die **Kinder vom städtischen Kindergarten** bei ihrem Erntedankfest Gottes großer Liebe gedacht und gespürt, wie notwendig es ist, Gottes Gaben zu teilen.

Wie Martin bringen wir das Licht. Es ist gut, dass es den hl. Martin gibt. Wie er dürfen auch wir in die Dunkelheit dieser Welt das Licht bringen und Freude bereiten. Mit dem Martinsspiel beim Laternenfest haben die **Kinder vom Thermen-Kindergarten** die Herzen der Besucher erfreut und diese frohe Botschaft geteilt.



Kirchenführer. Franz Rabl kennt die Spuren unserer Heimat bis tief in die Vergangenheit hinein. Im September hat er die Ausbildung zum „Kirchenführer“ abgeschlossen, dazu gratulieren wir sehr herzlich!

Sie haben Interesse an einer Kirchenführung in der interessanten Pfarrkirche Altenmarkt bei Fürstenfeld? Diese können Sie bei Franz Rabl (Telefon: 0664 / 91 54 777) buchen.

Cäcilia-Konzert. In der Pfarrkirche Bad Loipersdorf erklang am 12. November nach zweijähriger Coronapause das Cäcilia-Konzert – zu Ehren der „heiligen Cäcilia“, der Schutzheiligen der Kirchenmusik – des Musikvereins Therme Loipersdorf wieder. Anschließend konnten die vielen BesucherInnen bei Speis' und Trank am Kirchplatz noch lange das Konzert nachklingen lassen und in Gesprächen vertiefen!

PFARRKALENDER & SERVICE

GOTTESDIENSTZEITEN

| | | |
|-------------|--|---|
| MONTAG: | 10.00 Uhr 15.00 Uhr | Augustinerhof Fürstenfeld Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat |
| DIENSTAG: | 18.00 Uhr | Hl. Messe in den Dorfkapellen |
| MITTWOCH: | 18.00 Uhr | Abendlob in der Stadtpfarrkirche |
| DONNERSTAG: | 17.15 Uhr | Hl. Messe im LKH Fürstenfeld |
| FREITAG: | 08.00 Uhr 18.00 Uhr | Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Stein / Übersbach / Maierhofen |
| SAMSTAG: | 18.00 Uhr 18.00 Uhr | Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Thermenkapelle |
| SONNTAG: | 08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr | Altenmarkt Söchau Stadtpfarrkirche Fürstenfeld Bad Loipersdorf |

KONTAKTE

SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:

Montag 08.30 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld

Telefon: 0676 / 87 42 67 81

E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

ANSPRECHPARTNER IN DEN PFARRKANZLEIEN:

Sandra STAJER Tel.: 0676 / 8742 6076 (FÜR ALLE PFARREN!)

E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

| Pfarramt | Telefon | E-Mail |
|-----------------|-------------|--|
| Fürstenfeld | 03382/52240 | fuerstenfeld@graz-seckau.at |
| Altenmarkt | 03382/52703 | altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at |
| Bad Loipersdorf | 03382/8590 | loipersdorf@graz-seckau.at |
| Söchau | 03387/2215 | soechau@graz-seckau.at |

KANZLEISTUNDEN

Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

| Pfarrort | Tag | Zeitraum |
|-----------------|------------|-------------------|
| Fürstenfeld | Dienstag | 08.30 – 10.00 Uhr |
| | Donnerstag | 17.00 – 18.00 Uhr |
| | Freitag | 08.30 – 10.00 Uhr |
| Bad Loipersdorf | Montag | 08.30 – 10.00 Uhr |
| Altenmarkt | Montag | 10.30 – 12.00 Uhr |
| Söchau | Donnerstag | 08.30 – 10.00 Uhr |

WEITERE KONTAKTE

Die Kontaktdaten aller weiteren Personen finden Sie auf Seite 22.

BANKVERBINDUNG

BANKVERBINDUNG: Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld;
Steiermärkische Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426

DEZEMBER

| | | | |
|---------------|-----------------------------------|-------|---|
| Do 01. | Altenmarkt | 06.30 | Rorate |
| Fr 02. | Übersbach | 06.00 | Rorate |
| | Stein | 18.00 | Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag) |
| Sa 03. | Fürstenfeld | 17.00 | Herz-Mariä-Andacht |
| | | 18.00 | Hl. Messe |
| | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Hl. Messe |
| So 04. | 2. Sonntag im Advent | | |
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé |
| | Söchau | 08.30 | Hl. Messe, Gestaltung: Gesangsverein Söchau |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Wort-Gottes-Feier |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe, Pfarrcafé |
| Mi 07. | Bad Loipersdorf | 19.00 | Konzert vom Gemischten Chor |
| Do 08. | Hochfest: Mariä Empfängnis | | |
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe |
| | Söchau | 08.30 | Hl. Messe |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe |
| | | 15.30 | Konzert Tina & Niki Freiberger |
| | Übersbach | 18.00 | Hl. Messe, Gestaltung: Gesangsverein Übersbach |
| Fr 09. | Bad Loipersdorf | 06.00 | Rorate |
| | Söchau | 18.00 | Herbergssuche von der Kirche zur Gaberkapelle |
| Sa 10. | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Hl. Messe |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Wort-Gottes-Feier |

So 11. 3. Sonntag im Advent

| | | | |
|--------|-----------------|-------|---|
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe |
| | Söchau | 08.30 | Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Wort-Gottes-Feier |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Hl. Messe |
| | | 11.00 | „Begegnung im Advent“ am Kirchplatz |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Adventkonzert d. Stadtkapelle in der Stadtpfarrkirche |
| Di 13. | Söchau | 06.00 | Rorate |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Herbergssuche beim Blasius- Bildstock in der Mühlbreiten |
| Mi 14. | Fürstenfeld | 18.00 | Abendlob im Pastoralraum |
| Do 15. | Altenmarkt | 06.30 | Rorate |
| Fr 16. | Fürstenfeld | 06.00 | Rorate |
| | Maierhofen | 18.00 | Hl. Messe |
| Sa 17. | Fürstenfeld | 08.00 | Beichtgelegenheit (bis 09.30) |
| | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Hl. Messe |

So 18. 4. Sonntag im Advent

| | | | |
|--------|-----------------|----------|--|
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe |
| | Söchau | 08.30 | Hl. Messe |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Wort-Gottes-Feier |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe, Pfarrcafé |
| | Übersbach | 10.00 | Wort-Gottes-Feier |
| | Altenmarkt | 16 u. 19 | Adventkonzert des MGV |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Herbergssuche (Wieskapelle) |
| Di 20. | alle Pfarren | 09.00 | Krankencommunien, Anmeldung in der Pfarrkanzlei |

DEZEMBER

| | | | |
|--|---|-------|--|
| Mi 21. | Übersbach | 18.00 | Herbergssuche - Fam. Prasch zu Fam. Kogler |
| Sa 24. Heiliger Abend | | | |
| | Söchau | 14.00 | Auf dem Weg zum Christkind |
| | Altenmarkt | 16.00 | Weihnachtlicher Wortgottesdienst für Kinder (Pfarrkirche) |
| | Augustinerhof | 16.00 | Hl. Mette |
| | Bad Loipersdorf | 16.00 | Krippenfeier |
| | Fürstenfeld | 16.00 | Krippenfeier |
| | Altenmarkt | 21.00 | Christmette |
| | Bad Loipersdorf | 21.00 | Turmblasen |
| | | 21.30 | Christmette |
| | Söchau | 21.00 | Turmblasen |
| | | 21.30 | Christmette |
| | Fürstenfeld | 22.30 | Turmblasen |
| | | 23.00 | Christmette |
| So 25. Christtag – Hochfest von der Geburt des Herrn | | | |
| | Altenmarkt | 08.30 | Festliche Messe |
| | Söchau | 08.30 | Festliche Messe |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Festliche Wort-Gottes-Feier |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Festliche Messe, Orchestermesse |
| | Übersbach | 18.00 | Festliche Messe |
| Mo 26. Fest des Hl. Stephanus | | | |
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe |
| | Söchau | 08.30 | Hl. Messe mit Wassersegnung |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Hl. Messe mit Wassersegnung |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe mit Wassersegnung |
| Di 27. | Fest des Hl. Johannes, Apostel und Evangelist | | |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe – mit Segnung des Johannisweines <i>Viertelmesse v. Gerichtsbergen</i> |
| Sa 31. | Silvester | | |
| | Bad Loipersdorf | 17.00 | Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum |
| | Übersbach | 17.00 | Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum |
| | Altenmarkt | 18.00 | Jahresschlussgottesdienst |
| | Fürstenfeld | 19.00 | Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum |
| So 01. Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria; Weltfriedenstag, Fest der hl. Familie | | | |
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe |
| | Söchau | 08.30 | Hl. Messe und Sektfrühstück |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Hl. Messe |
| Fr 06. Hochfest: Epiphanie – „Erscheinung des Herrn“ | | | |
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe, Sendung Sternsinger |
| | Söchau | 08.30 | Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen |
| | Stein | 18.00 | Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag) |
| Sa 07. | Fürstenfeld | 17.00 | Herz-Mariä-Andacht |
| | | 18.00 | Hl. Messe |
| | Altenmarkt | 18.00 | <i>Hl. Messe entfällt</i> |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Hl. Messe |

JÄNNER

RORATEN:

| | |
|------------------|--|
| Altenmarkt: | Donnerstag, 01. u. 15. Dezember, jeweils um 6.30 |
| Übersbach: | Freitag, 02. Dezember, 6.00 |
| Bad Loipersdorf: | Freitag, 09. Dezember, 6.00 |
| Söchau: | Dienstag, 13. Dezember, um 6.00 |
| Fürstenfeld: | Freitag, 16. Dezember, jeweils um 6.00 |

BEICHTGELEGENHEITEN in der Stadtpfarrkirche

Beichtgelegenheit beim Stadtpfarrer:

- Samstag, 17. Dezember, 08.00 – 09.30 und nach telef. Vereinbarung

HERBERGSSUCHE

| | |
|--------------|--|
| Söchau: | Freitag, 09. Dez., 18.00, Kirche - Gaberkapelle |
| Übersbach: | Do, 15. und Mi, 21. Dez., jeweils 18.00 von Fam. Prasch zu Fam. Kogler (im Freien) |
| Fürstenfeld: | Di, 13. Dez. 18.00, Blasiusbildstock/Mühlbreiten |
| | So, 18. Dez. 18.00, bei der Wieskapelle |

So 08. Fest: Taufe des Herrn

| | | | |
|--------|-----------------|-------|--|
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé |
| | Söchau | 08.30 | Hl. Messe |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Wort-Gottes-Feier |
| Mi 11. | Fürstenfeld | 18.00 | Abendlob im Pastoralraum |
| Fr 13. | Übersbach | 17.00 | Feierliche Anbetung – <i>Anbetungstag von Übersbach</i> |
| | | 18.00 | Hl. Messe |
| Sa 14. | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Hl. Messe |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Hl. Messe |

So 15. 2. Sonntag im Jahreskreis

| | | | |
|--------|-----------------|-------|---|
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe |
| | Söchau | 08.30 | Hl. Messe |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Wort-Gottes-Feier |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe, Pfarrcafé |
| Do 19. | AM–FF–LP–SÖ | 19.00 | Ökumenischer Gottesdienst in der Heilandskirche |
| Fr 20. | Maierhofen | 18.00 | Hl. Messe |
| Sa 21. | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Hl. Messe |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Hl. Messe |

So 22. 3. Sonntag im Jahreskreis

| | | | |
|--|-----------------|-------|---|
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe – Tauferneuerung der Erstkommunionkinder |
| | Söchau | 08.30 | Wort-Gottes-Feier |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe, Pfarrcafé |
| | Übersbach | 10.00 | Wort-Gottes-Feier |

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST

SOWIE FRIEDEN IM NEUEN JAHR

WÜNSCHEN

Ihre Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte,
PR Gerhard Weber, sowie Ihre Seelsorger
Pfarrer Karl Kröll, Pfarrer Peter Werschitz,
Diakon Michael Gruber, Diakon Johann Rauscher
und Stadtpfarrer Alois Schlemmer

| | | | |
|--------|----------------|-------|-------------------|
| Fr. 27 | Übersbach | 18.00 | Hl. Messe |
| Sa 28. | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Hl. Messe |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Wort-Gottes-Feier |

So 29. 4. Sonntag im Jahreskreis

| | | |
|------------------------|--------------|--|
| Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe – Vorstellung der FirmkandidatInnen |
| Söchau | 08.30 | Hl. Messe |
| Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe, Pfarrcafé |
| Bad Loipersdorf | 10.00 | Hl. Messe |

FEBRUAR

| | | | |
|---|------------------------|--------------|---|
| Do 02. | Fürstenfeld | 18.00 | Hl. Messe – Fest „Maria Lichtmess“ mit Kerzenweihe |
| | | 19.00 | Treffen aller ReligionslehrerInnen im Pfarrhof |
| Fr 03. | Fürstenfeld | 09.00 | Hl. Messe mit Blasiussegen, Viertelmesse der Mühlbreiten |
| | Stein | 18.00 | Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag) – mit Kerzenweihe |
| Sa 04. | Fürstenfeld | 17.00 | Herz-Mariä-Andacht |
| | | 18.00 | Hl. Messe – mit Kerzenweihe |
| | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe – mit Kerzenweihe und Blasiussegen |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Hl. Messe – mit Kerzenweihe |
| So 05. 5. Sonntag im Jahreskreis – Fest: „Darstellung des Herrn“ (Maria Lichtmess) | | | |
| | Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe – mit Kerzenweihe, anschl. Pfarrcafé |
| | Söchau | 08.30 | Hl. Messe – mit Kerzenweihe; Vorstellung FirmkandidatInnen |
| | Bad Loipersdorf | 10.00 | Wort-Gottes-Feier – mit Kerzenweihe |
| | Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe – mit Kerzenweihe; Vorstellung FirmkandidatInnen |
| Mi 08. | Fürstenfeld | 18.00 | Abendlob im Pastoralraum |
| Fr 10. | Übersbach | 18.00 | Hl. Messe – mit Kerzenweihe |
| Sa 11. | AM-FF-LP-SÖ | 15.00 | Treffen aller Pfarrblattaus-trägerInnen im BS Bliemel |
| | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Hl. Messe |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Wort-Gottes-Feier |

So 12. 6. Sonntag im Jahreskreis

| | | |
|------------------------|--------------|--|
| Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe – Ehejubiläumssonntag |
| Söchau | 08.30 | Hl. Messe |
| Bad Loipersdorf | 10.00 | Hl. Messe – Vorstellung der FirmkandidatInnen |
| Fürstenfeld | 10.00 | Wort-Gottes-Feier |

| | | | |
|--------|----------------|-------|-----------|
| Fr 17. | Maierhofen | 18.00 | Hl. Messe |
| Sa 18. | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Hl. Messe |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Hl. Messe |

So 19. 7. Sonntag im Jahreskreis

| | | | |
|------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|---|
| Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe | |
| Söchau | 08.30 | Hl. Messe | |
| Bad Loipersdorf | 10.00 | Wort-Gottes-Feier | |
| Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe, Pfarrcafé | |
| Mi 22. | Aschermittwoch – Strenger Fasttag | | |
| | AM-FF-LP-SÖ | 18.00 | Feier der Versöhnung mit Segnung u. Austeilung der Asche in der Stadtpfarrkirche FF |
| Fr 24. | Übersbach | 18.00 | Hl. Messe |
| Sa 25. | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Hl. Messe |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Wort-Gottes-Feier |

So 26. 1. Sonntag in der Fastenzeit

| | | |
|------------------------|--------------|-----------------------------|
| Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe |
| Söchau | 08.30 | Wort-Gottes-Feier |
| Bad Loipersdorf | 10.00 | Hl. Messe |
| Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe, Pfarrcafé |
| Übersbach | 10.00 | Wort-Gottes-Feier |

MÄRZ

| | | | |
|--------|---|------------|--|
| Fr 03. | Familienfasttag Opfergabe für den darauffolgenden Sonntag | | |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im Schülerhort |
| | Stein | 18.00 | Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag) |
| Sa 04. | Söchau | 9.00-12.00 | KFB Suppenverkauf im Kaufhaus Wiedner |
| | Fürstenfeld | 17.00 | Herz-Mariä-Andacht |
| | | 18.00 | Hl. Messe |
| | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe – KFB Brezelsonntag |
| | Thermenkapelle | 18.00 | Hl. Messe |

So 05. 2. Sonntag in der Fastenzeit

| | | | |
|------------------------|----------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe – KFB Brezelsonntag | |
| Söchau | 08.30 | Hl. Messe – KFB Suppenonntag | |
| Bad Loipersdorf | 10.00 | Wort-Gottes-Feier | |
| Fürstenfeld | 10.00 | Hl. Messe, Pfarrcafé | |
| Mi 08. | Fürstenfeld | 18.00 | Abendlob im Pastoralraum |
| Fr 10. | Übersbach | 18.00 | Hl. Messe |
| Sa 11. | Thermenkapelle | 17.00 | Anbetung – Anbetungstag der Pfarre |
| | | 18.00 | Hl. Messe |
| | Altenmarkt | 18.00 | Hl. Messe |
| | Fürstenfeld | 18.00 | Hl. Messe |

So 13. 3. Sonntag in der Fastenzeit

| | | |
|------------------------|--------------|---|
| Altenmarkt | 08.30 | Hl. Messe |
| Übersbach | 08.30 | Hl. Messe – Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder |
| Bad Loipersdorf | 10.00 | Hl. Messe |
| Fürstenfeld | 10.00 | Wort-Gottes-Feier |
| Wieskapelle | 15.00 | Kreuzwegandacht |

AUSBLICK 2023

Feier der Firmung: Samstag, 22. April, 10.00 und 15.00
 Erstkommunion in Altenmarkt: Sonntag, 16. April, 10.00
 Erstkommunion in Söchau: Samstag, 29. April, 10.00
 Erstkommunion in Fürstenfeld: Samstag, 06. Mai, 10.00
 Erstkommunion in Bad Loipersdorf: Donnerstag, 18. Mai, 10.00

„Veitssonntag“ in Söchau: Sonntag, 11. Juni, ab 8.30
 „Johannifest“ in Übersbach: Sonntag, 18. Juni, ab 8.30
 Pfarrfest in Fürstenfeld: Sonntag, 25. Juni, ab 9.00
 Pfarrfest in Bad Loipersdorf: Sonntag, 02. Juli, ab 08.30
 „Magdalenefest“ in Stein: Sonntag, 23. Juli, ab 10.00
 Pfarrfest in Altenmarkt: Sonntag, 06. August, ab 08.30
 Bus-Wallfahrt nach Mariazell: Sonntag, 20. August

KATZBECK

Fenster & Türen



AUTOHAUS KÄFER

HARTBERG - FÜRSTENFELD

Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300
Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63 160

www.autohaus-kaefer.at



wohnd anders | heinrich kaufmann

wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | www.wohndanders.at

KOHL GMBH & CO KG

SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4
www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at



Nah & Frisch

Inh. Carina Krenn

SPÖRK SPÖRK

8362 Oberbach 35; Tel.: 03384/41841; Fax: 41844
8363 Großwiesen Dorf 67; Tel. im Fax: 03385/87112
8313 Brunnfeld 49; Tel und Fax: 03387/30017 - 8361 Hainzendorf 13; Tel. und Fax: 03355/2390

HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 52 5 62
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service
Wiederkehrende Begutachtung \$57a

ad AUTO DIENST FÜR ALLE MARKEN
8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

Wir danken allen Unternehmen, die mit ihrem Inserat die Finanzierung des Pfarrblattes ermöglichen, und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit! Wenn auch Sie Interesse an einer Einschaltung im Pfarrblatt haben, senden Sie uns bitte eine E-Mail an fuerstenfeld@graz-seckau.at

Bestattung Ilse Urschler

*Eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken, über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft,
sowie ein gesundes neues Jahr,
wünschen wir
von ganzem Herzen.*

Ilse Urschler und das gesamte Team.



Ilse Urschler
Inhaberin

Im Trauerfall täglich rund um die Uhr für Sie erreichbar.

03382 / 55885

Buchwaldstraße 5 | 8280 Fürstenfeld

www.bestattung-urschler.at

office@bestattung-urschler.at

Weiss Touristik

Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5
8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at
www.fahrens24.com

Das Hermann's

ESSEN WIA Z'HAUS



DAS HERMANN'S Ungarstraße 1 | 8280 Fürstenfeld | Tel. 03382/52939
wiazhaus@dashermanns.at | www.das-hermanns.at

IHRE BESTEN SCHUHADRESSEN IN FÜRSTENFELD

Totter

FAMILY

FÜRSTENFELD HAUPTSTR.3
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.7



Jetzt bestellen und Zukunft schenken:

Bitte mit angeben Aktionscode 2228

0 22 36 / 389 550 40

service@lebenjetzt.eu steyler-klosterladen.eu



Steyler Missionare e. V. Mühlenweg 111 Objekt 94/00/44
2340 Maria Theresienhof

Millionen Schritte für eine gerechte Welt: Sternsingeraktion 2023

Nach Weihnachten sind sie wieder unterwegs: die Sternsinger! Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die weihnachtliche Botschaft und bringen den Segen Gottes für das neue Jahr, damit es Wohlergehen, Gesundheit und Frieden bringen möge. Es ist ermutigend und herzerfrischend, wie viele Kinder und Jugendliche sich für diese gute Sache einsetzen! Sie pflegen wertvolles Brauchtum und setzen sich zugleich für eine bessere Welt ein: Denn rund 500(!) Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt! Heuer steht das afrikanische Land Kenia im Mittelpunkt der Hilfe: So soll Hirtenvölkern in bereits wüstenähnlichen Gebieten, die durch den Klimawandel massiv unter Dürreperioden und Wassermangel leiden, geholfen werden.

Sternsinger gesucht: Mach mit!

Mit Stern, Krone und Kassa Gutes tun und auch viel Spaß haben unter dem Motto: „Ein Tag für eine gute Tat in der Ferienzeit!“ Wir brauchen dich, um möglichst viele Menschen, Wohnungen, Häuser aufsuchen zu können. In den Schulen wurden bereits Einladungen und Anmeldeformulare für die Sternsingeraktion verteilt. Melde dich bei den zuständigen Kontaktpersonen in der Pfarre, komm zur Probe und sei Teil einer großartigen Aktion!

Begleitpersonen gesucht!

Mit Kindern Gemeinschaft erleben, Freude und Segen zu den Menschen zu bringen, notleidende Menschen unterstützen. Wäre dieser Dienst der Begleitung nicht eine erfüllende Aufgabe für Sie? Dann melden Sie sich – so rasch als möglich – in Ihrem Pfarramt oder bei den unten genannten Verantwortlichen.

GastgeberIn für ein Mittagessen für hungrige Könige und Königinnen sein! Sternsingen macht auch hungrig! Wenn Sie eine Gruppe mit bis zu 5 Personen verköstigen können und wollen, dann melden Sie sich bis 15. Dezember in Ihrem Pfarramt oder bei den unten angegebenen Verantwortlichen.
Die Hl. 3. Könige danken im Voraus!

Verantwortliche Kontaktpersonen:

- **Altenmarkt:** Irene Friedl
0664 / 16 25 383
- **Fürstenfeld:** Gerhard Weber
0676 / 87 42 6789
- **Söchau:** Burgi Meister
0664 / 96 05 328
- **Übersbach:** Reinhold Prasch
0664 / 47 40 576
- **Bad Loipersdorf:** Heidelinde Sammer
0664 / 2524070

Hausbesuche der Sternsinger*innen

- Altenmarkt:** Freitag, 6. Jänner 2023
- Fürstenfeld:** Freitag, 30. Dez. 2022, Montag, 2. & Dienstag, 3. Jänner 2023
- Loipersdorf:** Montag, 2. Jänner & Dienstag, 3. Jänner 2023
- Söchau/Übersbach:** zwischen Mittwoch 28. Dezember 2022 und Donnerstag, 5. Jänner 2023
- 28. Dezember: Ebersdorf, Rittschein, 29. Dezember: Aschbach, Hartl, 2. Jänner und 4. Jänner: Übersbach

Termine für Proben:

- Fürstenfeld:**
 - Samstag, 17. Dezember, 09.30 Uhr
Kath. Kinderhort, Kommandegasse 13
- Altenmarkt, Bad Loipersdorf:** Proben-terminen werden bei der Anmeldung bekanntgegeben!
- Söchau/Übersbach:** Samstag, 17. Dezember, Pfarrhof Söchau



Dankgottesdienst der Sternsinger:

Fr., 6. Jänner 2023 in Ihrer Pfarrkirche
Da können Sie auf jeden Fall die Sternsinger erleben, den Türaufkleber erhalten und Ihre Spende entrichten!

Online spenden

Wenn Sie nicht zu Hause sind, keinen Besuch der Sternsinger erhalten, oder auch sonst keine Möglichkeit haben, die Sternsinger zu erleben und zu unterstützen, können Sie auch online (www.sternsingen.at) spenden:
Dreikönigsaktion /
KJS Diözese Graz-Seckau,
IBAN: AT56 3800 0000 0030 4501

Die Sternsinger bitten um freundliche Aufnahme! Herzlichen Dank im Voraus!
Gerhard Weber

Sternsingen.
Millionen Schritte für eine gerechte Welt.

Helfen Sie bitte mit!
DANKE!

Online spenden für Menschen in Not.
sternsingen.at

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

20-C+M+B-23

Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Bad Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

Altenmarkt

18.09.2022 Jonas URSCHLER, Speltenbach
 09.10.2022 Natalie RABL, Altenmarkt
 29.10.2022 Jana TURRER, Speltenbach
 29.10.2022 Ella TURRER, Speltenbach

Bad Loipersdorf

23.10.2022 Sebastian Edwin PAIER, Bad Loipersdorf

Fürstenfeld

17.09.2022 Gabriel DAMHÖSEL, Stadtbergen
 18.09.2022 Lio FLECHEL-MAURER, Fürstenfeld
 25.09.2022 Lucia KRENN, Fürstenfeld
 01.10.2022 Maria Johanna KUNCIO, Ilz
 01.10.2022 Magdalena Sabina KUNCIO, Ilz
 01.10.2022 Aurora Anna KUNCIO, Fürstenfeld
 01.10.2022 Matteo KERN, Fürstenfeld
 08.10.2022 Leo Matthias PRONEGG, Fürstenfeld
 30.10.2022 Felix Johann STECK, Geislingen (D)

Söchau

23.10.2022 Simon PITTER, Tautendorf
 05.11.2022 Andre BRUNNHOFER, Fürstenfeld

Übersbach

12.11.2022 Anja Maria STROBL, Fürstenfeld

Gott, halte deine schützende Hand über ihn und seine Eltern.



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Altenmarkt

19.09.2022 Anna Maria GRUBER, 98 J., Augustinerhof

Fürstenfeld

15.09.2022 Christian Otmar LEITGEB, 47 J., Fürstenf.
 16.09.2022 Franz Ferdinand EDER, 65 J., Fürstenfeld
 21.09.2022 Margarethe WIENER, 88 Jahre, Fürstenfeld
 23.09.2022 Andrea LEITINGER, 53 J., Augustinerhof
 23.09.2022 Hilda HEIGL, 95 Jahre, Augustinerhof
 08.10.2022 Margit HADLER, 68 Jahre, Fürstenfeld
 18.10.2022 Erika VOLLMANN, 83 Jahre, Fürstenfeld
 22.10.2022 Johanna RAFFETSEDER, 94 J., Fürstenfeld
 26.10.2022 Anton KRIENBÜHL, 88 Jahre, Fürstenfeld
 01.11.2022 Erich SCHÜTTENGRUBER, 82 J., Aug.hof
 07.11.2022 Hermine GOLLNER, 56 Jahre, Fürstenfeld

Bad Loipersdorf

10.10.2022 Herta KIENREICH, 75 Jahre, Stein

Söchau

04.10.2022 Maria PFINGSTL, 98 Jahre, Söchau
 06.10.2022 Anton WAGNER, 70 Jahre, Rittschein
 14.10.2022 Hermann HAFNER, 83 Jahre, Rittschein
 20.10.2022 Thomas STÜRZER, 52 Jahre, Söchau
 03.11.2022 Viktoria SCHWIMMER, 84 Jahre, Söchau

Übersbach

13.10.2022 Anna STÜBLER, 91 Jahre, Übersbach

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

WEIHNACHTSKONZERTE



Der **Gemischte Chor Bad Loipersdorf** eröffnet heuer den Reigen der Advent- und Weihnachtskonzerte in unseren Pfarren am 7. Dezember in Bad Loipersdorf. Nur einen Tag später, am Feiertag Mariä Empfängnis, treten Nicki & Tina Freiberger in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld auf.



Termine:

Gemischter Chor Bad Loipersdorf

Mittwoch, 07. Dez., 19.00 Uhr, Pfarrkirche Bad Loipersdorf

Nicki & Tina Freiberger

Donnerstag, 08. Dez., 15.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

Stadtmusikkapelle Fürstenfeld

Sonntag, 11. Dez., 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

MGV Altenmarkt

Sonntag, 18. Dez., 16.00 u. 19.00 Uhr, Pfarrkirche Altenmarkt:

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

„Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jesaja 1,17) ist das Motto der „Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023“. Mit den Christen aller Welt im Gebet vereint, wollen auch wir einen Beitrag leisten für die Einheit der Christen. Sind Sie auch dabei?



Termin: Donnerstag, 19. Jänner 2023, 18.00 Uhr

Ort: Heilandskirche in Fürstenfeld

WELTGETETAG DER FRAUEN

Die Liturgie für den Weltgebetstag wird von Frauen aus Taiwan zusammengestellt. Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit – entnommen aus dem Epheser-Brief (1,15-19) – stehen hier im Mittelpunkt.



Termin: Freitag, 3. März 2023,

18.00 Uhr

Ort: Schülerhort, Kommendeg. 13

1 Einweihung der Konrath-Kapelle in Stein

Am Sonntag, 9. Oktober 2022, fand die feierliche Einweihung der im Jahre 2020 gebauten Kapelle mit Pfarrer Alois Schlemmer statt. Angehörige, Freunde, Nachbarn und Wegbegleiter der Kirchengemeinde wohnten diesem würdigen Ereignis bei. Bei Speis und Trank – als Dankeschön fürs Mitfeiern von Familie Konrath – fand dieses Fest einen gemütlichen Ausklang. Im Jahre 1920 verunglückte die 20-jährige Tochter der Nachbarnfamilie Thier. Sie wurde von einem Fuhrwagen überrollt, an der Unglücksstelle wurde ein Kreuz errichtet. 1985 ist dieses Kreuz spurlos verschwunden, 1988 beschlossen Franz und Juliane Konrath, ein neues Kreuz mit einem geschnitzten Herrgott aufzustellen. Die Segnung fand am Pfingstsonntag 1988 statt. Von Witterung gezeichnet, war das Kreuz nun in die Jahre gekommen. Daher entschieden sich die heutigen Hausherrn Franz und Christine Konrath im Jahre 2020, aus Dankbarkeit für ein gesundes und zufriedenes Leben eine Kapelle zu errichten. Den Turm ziert eine Glocke mit dem heiligen Franziskus, sie wurde eigens in Tirol gegossen. Im Inneren der Kapelle dominiert das renovierte Kreuz von 1988. Eine Statue der heiligen Maria sowie ein kunstvoll geschweißtes Kreuz – gefertigt mit Granatsplintern aus den Golan-Höhen mit Ablage für Opferkerzen – vervollständigen das ansprechende Innere. Zwei Sitzbänke entlang der Innenmauer laden zum Verweilen ein. „Ohne die freiwillige, tatkräftige Unterstützung unserer Kinder, Nachbarn und Kollegen wäre das alles nicht möglich gewesen“, betont Familie Konrath. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle.

2 Kürbisbrunch:

Der verregnete Sonntag, 25. September, lud die BesucherInnen erst recht zum gemütlichen Austausch ins wärmende Pfarrheim ein. Bei Kürbisgerichten, Süßspeisen und reichlich Getränken wurde stimmungsvoll gefeiert. Danke dem Pfarrgemeinderat mit Team für alle Bemühungen für dieses Fest.

3 Totengedenken in Stein:

Mit großer Beteiligung fand heuer am Sonntag, 6. November, das alljährliche Totengedenken mit Kranzniederlegung bei der Magdalena Kapelle in Stein statt.

Der Musikverein Unterlamm umrahmte die besinnliche Feier, der ÖKB Loipersdorf-Stein marschierte auf und Bgm. Herbert Spirk betonte bei der Kranzniederlegung: „Wir gedenken besonders jener gefallenen und vermissten Soldaten, die ihr

Leben in zwei grausamen Kriegen verloren haben. Aber auch jener unzähligen Toten gedenken wir, die der Krieg in der Ukraine hinterlassen hat. Friede ist das empfindlichste Gut jeder Gesellschaft – alle sind dazu aufgerufen, daran mitzuarbeiten!“

4 Katholisches Bildungswerk: Blackout

Mag. Wolfgang Hübel, der Sicherheitsmanager in Graz war und derzeit ehrenamtlicher Blackout Verantwortlicher der Diözese Graz Seckau ist, erklärte anschaulich den Unterschied zwischen einem kurzzeitigen Stromausfall und einem Blackout. Während ein Stromausfall meist relativ schnell behoben werden kann, fällt bei einem Blackout die Stromversorgung großflächig und längerfristig aus. Daher ist es wichtig, dafür wie für einen 14-tägigen Campingurlaub vorzusorgen und einen Lebensmittel- und Getränkevorrat anzulegen sowie an Ersatzstromversorgung zu denken. Wie aktuell dieses Thema ist, zeigten auch viele Fragen der interessierten Zuhörer und die rege Diskussion im Anschluss an die Ausführungen von Mag. Hübel. Der Referent verwies auch auf eine Kooperation zwischen der Stadt Graz und der Diözese, wobei Kirchen zu notstromversorgten Leuchttürmen als Anlaufpunkt für die Bevölkerung im Fall eines Blackouts werden.



5 Pfarrgemeinderatsklausur

Bei diesem Einkehrtag der PfarrgemeinderätInnen aus Bad Loipersdorf, Fürstenfeld und Söchau stand das Thema Glaube und Spiritualität im Mittelpunkt. Pater Sascha Heinze vom Haus der Stille gab viele Impulse zur Selbstreflexion über das eigene Gottesbild, die innere Einstellung zu Gott. Die PfarrgemeinderätInnen empfanden einerseits die entspannte Atmosphäre im Pfarrheim von Bad Loipersdorf, die auch Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen gab, und andererseits den Gedankenaustausch als wohltuend und positiv, da dadurch auch neue Zugänge zu Gott aufgezeigt wurden. Auch die Stärkung der Gemeinschaft durch viele gute Gespräche, Denkanstöße, neue Aspekte und vor allem positive Eindrücke wurden als wertvoll und bereichernd erfahren und man ging im Bewusstsein, beschenkt worden zu sein, auseinander.



1



2



3



5

**PFLANZENWELT
LANGER**

Blumenfachgeschäft und Gartencenter
Stadtbergenweg 8 | 8280 Fürstenfeld
03382 / 53905 | www.blumen-langer.at

Allianz

Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

Karl Glehr
Grazer Platz 2
8280 Fürstenfeld
0699/18 79 44 04

Jetzt zu Deinem individuellen
Bedarf beraten lassen.
Persönlich. Digital.

→MEHR AUF ALLIANZ.AT

Mode ist Roth

Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing
Tel.: 03382 523 33 | www.meier.at
Ein Familienunternehmen seit 1952.

**RED ZAC
Meier**

ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN

Verkauf - Reparatur - Reinigung
PERSISCHE TRADITION
Tel.: 0664 / 12 92 465

Nissan Autohaus Wurzinger
Kfz-Werkstätte für alle Automarken
Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe
Grazer Straße 10, 8280 Fürstenfeld; E-Mail: autohaus.wurzinger@aon.at
Tel.: 03382 / 546 64

A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG
Grazer Straße 6, 8280 Fürstenfeld; Tel.: 03382 / 541 26
e-Mail: c.wurzinger@aon.at
Sofort Reparaturdienst – Verstopfungen
24 h Service für Ölbrenner, Rohrbrüche

Die schönste Jahreszeit
in Bad Loipersdorf:

Frühling. Sommer. Herbst & Winter.

Loift bei uns!

therme.at

Goldmine
Uhren - Schmuck
Hauptstraße 24
Fürstenfeld **-20%** auf alle Gold- und
Edelsteinschmuckstücke

**Raiffeisen
Meine Bank**

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

Andreas Taucher
Tel. 03382 - 71815
0-24h erreichbar

(Filialleiter)
Eden Filiale Fürstenfeld

**EDEN
BESTATTUNG**

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

STADTWERKE FÜRSTENFELD
ENERGIE UMWELT FREIZEIT

Lebensqualität rund um die Uhr.

**UNSER
LAGERHAUS**

**GUTMANN
INSTALLATIONEN**

Rudolf Gutmann
u. Sohn
Grazerplatz 6
8280 Fürstenfeld
03382/522 54-0
www.gutmann.co.at

Service-Hotline:
0810 / 6006 60

Rosenberger

HOLZBAU

Holzbau Rosenberger GmbH
Fehringner Straße 30
8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382 / 52 202
Fax: 03382 / 52 202 - 15

Der Zimmermeister www.holzbau-rosenberger.at
Dachstühle - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausbauten

manfred deutsch

Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte
8280 Fürstenfeld, Klostergasse 1
Tel. + Fax 03382 / 53 337
Mobil 0664 / 504 97 49, 0664 / 433 25 25

7 Are freundlichen Tankstellen!

Fürstenfeld - Graz
Königsdorf - Bocksdorf
SCS Vösendorf

SPRITKÖNIG **FAIR und GÜNSTIG**

Evangelische Termine

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf und in den Schaukästen beim evangelischen Pfarramt und vor der Heilandskirche Fürstenfeld.

Gottesdienste in Fürstenfeld – Heilandskirche:

JEDEN Sonntag um 10.00 Uhr

Gottesdienste in Fürstenfeld im Augustinerhof :

JEDEN 2. Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Rudersdorf im Bethaus:

JEDEN 2. und 4. Sonntag im Monat um 08.45 Uhr

Vorankündigungen

GESCHICHTEN & GEDICHTE zum ADVENT

Mittwoch, 7. Dezember um 15.00 Uhr

im Gemeindesaal Evang. Pfarrhaus | Schillerstr. 13 | Fürstenfeld
Die Zuhörer*innen dieses Nachmittags werden durch Frau Prof. Mag. Ingrid HEINRICH mit Geschichten und Gedichten auf das nahende Fest der Feste eingestimmt! > EINTRITT FREI

Gottesdienste in der Heilandskirche Fürstenfeld:

Sonntag, 27. November (1. Advent), 10.00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 04. Dezember (2. Advent), 10.00 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11. Dezember (3. Advent), 10.00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 18. Dezember (4. Advent), 10.00 Uhr,
Gottesdienst mit KINDER-GD & Kirchenkaffee / Weihnachtsfeier

Samstag, 24. Dezember (Heiliger Abend):

17.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst
22.00 Uhr, Christmette

Sonntag, 25. Dezember (Christtag), 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 31. Dezember: 17.00 Uhr, ALTJAHRESABENDgottesdienst

Sonntag, 01. Jänner (2023), 17.00 Uhr, NEUJAHRsgottesdienst

Gottesdienste im Augustinerhof – NEU:

Evangelische Gottesdienste im Augustinerhof: Jeweils am 2. Donnerstag im Monat mit Beginn um 15:00:

DONNERSTAG, 8. Dezember, 15.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Karlheinz Böhmer

Gottesdienste in Rudersdorf im Bethaus:

Sonntag, 27. November (1. Advent), 8.45 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11. Dezember (3. Advent), 8.45 Uhr, Gottesdienst

Samstag, 24. Dezember (Heiliger Abend): 15.30 Uhr,
Weihnachtsgottesdienst

Montag, 26. Dezember (Stephanitag), 8.45 Uhr, Gottesdienst

EVANGELISCHE KONTAKTE

NEU ab 01.09.2022 – Sprechstunden im Pfarramt nur nach Vereinbarung: Kontaktaufnahme bitte per Telefon oder E-Mail:

Pfarramt NEU:
Tel.: 0699 / 18 87 76 17

E-Mail:
PG.Fuerstenfeld@evang.at

Kanzleidiens- & Kirchenbeitrags-Anfragen:

E-Mail:
PG.Fuerstenfeld@evang.at

Pfarrer Karlheinz BÖHMER:
Tel.: 0699 / 18 87 76 31

E-Mail:
karlheinz.boehmer@evang.at

Kurator Aribert Wendzel, MSc:
Tel.: 0699 / 14 86 58 00

E-Mail: office@wendzel.at

AMTSEINFÜHRUNG

Impressionen der Amtseinführung von Pfarrer Karlheinz Böhmer

Am 16. Oktober erfolgte im Rahmen eines Festgottesdienstes die offizielle Amtseinführung von Pfarrer Karlheinz Böhmer durch den steirischen Superintendenten Wolfgang Rehner, assistiert von Pfarrern aus anderen Gemeinden und Kurator Aribert Wendzel. Neben vielen Fürstenfelder und Rudersdorfer Mitgliedern der evangelischen Gemeinden, sowie Abgeordneten der Stadtgemeinde folgten auch zahlreiche Würdenträger der katholischen Pfarrgemeinde der Einladung und erlebten eine stimmungsvolle Zeremonie, bei der mitunter sogar applaudiert und gelacht wurde.

Stadtpfarrer Schlemmer überreichte katholischen Messwein mit der Hoffnung, dass die Ökumene irgendwann sogar gegenseitige Urlaubsvertretungen ermöglicht. Den Willkommensgruß der Stadtgemeinde überbrachte Vizebürgermeisterin Sabine Siegel. Vor der Kirche erwartete die Festgemeinde ein Überraschungsständchen der Fürstenfelder Stadtkapelle. Beim anschließenden Empfang in den ehemaligen Räumlichkeiten des Jugendgerichts wurde ausgelassen gefeiert. Die Erleichterung darüber, endlich wieder einen eigenen Pfarrer vor Ort zu haben, der auch in der Stadt präsent ist, war deutlich hör- und spürbar.



Weitere Impressionen finden Sie unter www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf.

ZU VERMIETEN

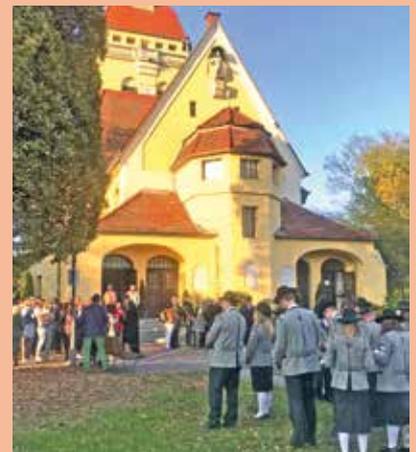
Barrierefreie Büro-, Kanzlei- oder Ordinationsräume zu vermieten / Schillerstr. 11:

195 m² im Hochparterre eines hellen, ruhigen Altbaus. 8 Büroräume, alle mit Kabelkanälen ausgestattet. Teeküche plus 2 Mitarbeiter- und 1 separates barrierefreies Kunden-WC.

Lage: Neben Polizei und Bezirksgericht. Sonstiges: Kellerraum (ca. 34 m²) mit Linoleum & befestigte Parkplätze hinter dem Haus.

Heizung: Fernwärme.

Kontakt: Reingard Ohnewein
Tel.: 0676 / 84 82 41 504



Säulen Säulen unserer Pfarren

TEIL 5

Mesnerin & Mesner

VON DER PFARRE BAD BLUMAU & BAD WALTERSDORF

ADOLF DUNKL &
JOSEF KAPFER



MARIA BRÜNNER

SEIT WANN BIST DU
MESNERIN?

Bei der Kirchenrenovierung im Jahr 2014 wurde ich gebeten, den Kirchenschlüssel an die Bauarbeiter zu übergeben und wieder zu übernehmen. Nach Fertigstellung der Renovierungsarbeiten habe ich mit der Wiedereröffnung des Gotteshauses zum Erntedankfest 2014 den Mesnerinnendienst übernommen.

WIE HAST DU DIESEN DIENST ERLEBT?

Es ist gut und flott dahingegangen, der Herr Pfarrer hat mir alles gesagt, und ich habe mich schnell zurechtgefunden. Die Aufgaben sind vielfältig: Blumenbetreuung in und um die Kirche, Vorbereitung für die Hl. Messe, für Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse, Kerzenwachs vom Boden entfernen, Tücher waschen und bügeln, Opferlichter, ewiges Licht und Altarkerzen austauschen. Kirche auf- und zusperrn, usw.

WAS IST DIR BESONDERS SCHWERGEFALLEN?

Begräbnisse von jüngeren Leuten und Verwandten. Da habe ich mir gedacht, ich höre mit dem Mesnerinnendienst auf, es belastet mich zu sehr.

BEKANNTSCHAFTEN – FREUNDSCHAFTEN, DIE DURCH
DEN MESNERINNEN DIENST ENTSTANDEN SIND.

Es sind vielfältige Freundschaften entstanden – vom den verschiedenen Priestern über alle Beteiligten im kirchlichen Dienst. Niemals habe ich ein Problem mit jemandem gehabt.

WAS WAREN DIE ERFREULICHEN
ERLEBNISSE ALS MESNERIN?

Ich war über jede Hilfe froh, sei es beim Mesnerinnendienst oder der Blumenbetreuung. Kleine Anerkennungen und ein aufrichtiges Danke haben mir gutgetan. Denn der größte Lohn für mich ist ja ein „Vergelt's Gott“.



Adolf Dunkl ist bereits seit mehr als 50 Jahren als Mesner in der Pfarre Bad Waltersdorf tätig. Er wurde damals von Dechant Kogler am Silvestertag angesprochen und hat spontan ja gesagt, was bedeutete, dass er bereits am Neujahrstag allein für den Mesnerdienst zuständig war. Am Anfang waren viele Dinge ungewohnt, aber mit der Zeit lernt man alles und irgendwann wird es zur Routine.



Zu seinen Aufgaben als Mesner zählen die Vorbereitung der Gottesdienste, der kirchlichen Feste – wie Fronleichnam, verschiedene Prozessionen, Weihnachten, Ostern – welche viele Vorbereitungsarbeiten benötigen. Dazu zählen das Bereitstellen von Weihrauch, Altarkerzen, Messwein, Hostien, liturgischer Geräte und Paramente. Eine weitere Aufgabe besteht darin, dem Pfarrer und den Ministrant*innen beim Anlegen der Gewänder zu helfen, die Bücher bereitzulegen und den Altar herzurichten. Natürlich müssen auch die Glocken, die Lautsprecheranlagen, die elektronische Liedanzeigetafel und die Heizung gewartet werden. In seinen ersten zehn Jahren als Mesner musste er jeden Tag die Uhr händisch aufziehen, was bedeutete, dass er täglich 100 Stufen hinauf in den Glockenturm klettern musste. Es kam sogar vor, dass er zu mitternächtlicher Stunde raufkletterte, weil die Uhr in der Früh nicht mehr gegangen wäre und das Neueinstellen sehr viel Zeit und Mühe erforderte. In den letzten Jahren ist er auch für das Zusperrn der Kirche zuständig.



Der Dienst des Mesners erfordert viel Verständnis von Seiten der Familie, da man fast immer am Wochenende seinen Dienst verrichten muss. Dennoch erfüllt diese Aufgabe Adolf Dunkl mit Freude und er möchte sie noch gerne einige Jahre ausführen, wenn es seine Gesundheit zulässt.

Adolf Dunkl steht seit einigen Jahren Josef Kapfer zur Seite, der ihn bei seinen Tätigkeiten unterstützt und immer zur Stelle ist, wenn man ihn braucht.

Wir danken den Beiden herzlichst für ihre Tätigkeit und wünschen noch viele Jahre im Dienste der Pfarre.



Wallfahrt

Wallfahrt

des Seelsorgeraumes Thermenland nach Jobst

Bei strahlendem Herbstwetter fand am Sonntag, dem 16. Oktober, die traditionelle Wallfahrt nach Jobst statt. Dem Festgottesdienst wurde vom Jazz StandART-Quartett Ilz eine besonders schwungvolle und feierliche Note verliehen. Vom Dorfkreuz Jobst sind die Wallfahrer betend zur Kirche gegangen.

Das Gehen erinnert auch daran, dass die erste Bezeichnung der Christen, die der „Leute vom Wege“ (Apg 9, 2) war.

Festprediger Univ. Prof. Dr. Leopold Neuhold griff in seiner Homilie auch das Bild des Weges auf und erinnerte daran, dass wir die Wanderer zu einem Ziel, aber nicht die ins bloß Leere Schweifenden sein wollen. Mit seiner brillanten Rhetorik machte er den Hörern Mut und Hoffnung und wies dabei auf die Tageslesung hin:

„
*Verkünde das Wort,
 tritt auf, ob gelegen oder
 ungelegen, überführe,
 weise zurecht, ermahne,
 in aller Geduld
 und Belehrung.*

„
 (2 Tim, 4,2).

Mut und Hoffnung wurde auch den neuen anwesenden Pfarrgemeinderäten in Form eines Segensgebetes besonders zugesprochen.

Mit einer Agape, in der man Zeit für Begegnungen und Gespräche fand, endete diese schöne Wallfahrt, in der sich wieder die alttestamentliche Weisheit bewahrheitete, dass die Freude am Herrn unsere Stärke ist.

Josef Rauscher



WALLFAHRT im Geist von Fatima

Bei der letzten Wallfahrt in diesem Jahr, am 13. Oktober 2022, wurde die Messe in der Pfarrkirche Burgau feierlich vom Gesangsverein Burgau umrahmt. Unter der Leitung von Suyoung Ham sang man die Gen Rosso Messe. Dabei gedachte der Gesangsverein der verstorbenen Mitglieder des Chores. Am Eingang begrüßte ein Mandala vom Pfarrkindergarten die Messbesucher.



FÜRSTENFELD

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld,
Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag 08.30 – 10.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

Stajer Sandra

Telefon: 03382 / 522 40
0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at
sandra.stajer@graz-seckau.at

BAD WALTERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Bad
Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Holik Bianca

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at
bianca.holik@graz-seckau.at

ILZ

GOTTESDIENSTE

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Hainers-
dorf, Ilz, Großwilfersdorf und Ottendorf.

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

Knaus Andrea

Telefon: 03385 / 378
0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at
andrea.knaus@graz-seckau.at

ALTENMARKT

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 10.30 – 12.00 Uhr

BAD BLUMAU

GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr
Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

GROSSWILFERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

BAD LOIPERSDORF

GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Montag 08.30 – 10.00 Uhr

BURGAU

GOTTESDIENST

Samstags: SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Bad Waltersdorf

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

HAINERSDORF

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

SÖCHAU

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Fürstenfeld

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

Gottesdienste & Kontakte

OTTENDORF

GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

PFARRKANZLEI siehe Ilz

PRIESTER

SCHLEMMER Alois

Telefon: 0676 / 87 42 67 81
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

ROSENBERGER Peter

Telefon: 0676 / 87 42 68 81
E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

TRAWKA Mathias

Telefon: 0676 / 87 42 66 80
E-Mail: mtrawka@htb.at

KAPLAN

HERTLING Jozef

Telefon: 0660 / 62 70 021
E-Mail: jozef.hertling@graz-seckau.at

DIAKONE

GRUBER Michael

Telefon: 0664 / 88 44 73 67
E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

KRIENDLHOFER Gottfried

Telefon: 0676 / 87 49 67 95
E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

PENDL Herbert

Telefon: 0676 / 87 42 76 48
E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

RAUSCHER Johann

Telefon: 0677 / 62 71 88 33
E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

PASTORALREFERENTEN

LAFER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 66 42
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

WEBER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 67 89
E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

SCHWARZ Andrea

Telefon: 0676 / 87 42 75 18
E-Mail: andrea.schwarz@graz-seckau.at

SEKRETÄRINNEN

HOLIK Bianca

siehe Pfarre Bad Waltersdorf

KNAUS Andrea

siehe Pfarre Ilz

STAJER Sandra

siehe Pfarre Fürstenfeld

AUSBILDUNGSKURS

„LEBE“-BESUCHSDIENST



Lebensbegleitung älterer Menschen in Pflegewohnhäusern oder zu Hause

Kursort: Pfarrhof Ilz

Einführungstreffen: **Mi, 18. Jänner 2023, 17.00 – 19.00 Uhr**

- MODUL 1: Gesellschaft und Alter**
Mi, 25. Jänner 2023 17.00 – 21.00 Uhr
Referentin: Anita Freismuth-Jauschneg, Gerontologin
- MODUL 2: Phänomene des Alterns**
Mi, 8. Februar 2023 17.00 – 21.00 Uhr
Referentin: Roswitha Windisch-Schnattler, Familien- u. Lebensberaterin, Zertif. Validationstrainerin
- MODUL 3: Biographiearbeit**
Mi, 15. Februar 2023 17.00 – 21.00 Uhr
Referentin: Margit Huber, Theologin, Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorgerin
- MODUL 4: Freiwilliges Engagement/vielfältige Besuchsdienste**
Mi, 01. März 2023 17.00 – 21.00 Uhr
Referentin: Brigitte Pichler, Hausleiterin Pflegeheim Zerlach
- MODUL 5: Spiritualität und Feste feiern**
Mi, 8. März 2023 17.00 – 21.00 Uhr
Referentin: Regina Stampfl, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Seelsorgerin

Seminarbegleitung und Anmeldung bei:

Regina Stampfl, Team Nächstenliebe
Seelsorgeraum Thermenland
Tel.: 0681 / 84 33 07 91
regina.stampfl@gmx.at

oder

Anita Hanfstingl
Tel.: 0664 / 75 02 35 48

Kosten:

90,- Euro (wird für all jene, die eine Begleitung übernehmen, aus einem Fördertopf finanziert.)

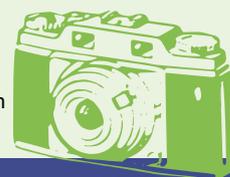
Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss:

Ende Dezember

EINLADUNG

Die kfb Bad Blumau
lädt sehr herzlich ein zum



FRAUENFRÜHSTÜCK



„Es ist alles eine Frage
der Einstellung,
sagte die Kamera“

Auszüge aus dem bisherigen
Kabarettprogramm

Mit Michael Kopp, Seelsorger

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2023

um 8.30 Uhr
Kulturhalle Bad Blumau

Anmeldung:
Maria Freisling,
Tel.: 0664 / 75 06 79 93



Katholische
Frauenbewegung

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan des
Seelsorgeraums Thermenland

Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1



Gesamtverantwortung:

Gerhard Lafer

E-Mail:

gerhard.lafer@graz-seckau.at

LAYOUT

Pfarrblatt Lebensquell & Innenteil Ilz

Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

Innenteil Fürstenfeld:

Christian Thomaser

Innenteil Bad Waltersdorf: Bernd Grabner

Aus der Redaktion: Wir sind für Ihre Beiträge,
Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr
dankbar und laden dazu herzlich ein.

Redaktion: Pfarrverantwortliche

Fotos: Archiv der Pfarren

Druck: Druckerei Scharmer

Nächste Pfarrblatt-Ausgabe:

LEBENSQUELL

NR. 1 | MÄRZ 2023 | 4. JG.

Redaktionsschluss: 09.02.2023

Erscheinungsdatum: 24.02.2023



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens
„Druckerzeugnisse“,
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

HERZLICHE GRATULATION



Regina Stampfl feierte vor wenigen Wochen ihren 60. Geburtstag. Sie arbeitete viele Jahre als Pastoralassistentin im Pfarrverband Fürstenfeld, in der Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge und ist in ihrer Pfarre Hainersdorf und darüber hinaus auch ehrenamtlich als „Netzwerkerin für die Nächstenliebe“ in unserem Seelsorgeraum sehr engagiert.

Liebe Regina: Wir gratulieren dir herzlich zu deinem runden Geburtstag, danken dir für dein vielfältiges Engagement im Weinberg des Herrn und wünschen weiterhin viel Gesundheit und Freude!



Komm, sing mit!



Einstimmung auf Weihnachten
mit vertrauten Liedern!

**Donnerstag, 15. Dezember um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Hainersdorf!**

Die Veranstaltung findet unter
den aktuellen Corona-Regeln
statt.

Weitere Infos bei:
Regina Stampfl, 0681 843 307 91

Wir freuen uns auf Sie/auf dich!

Regina Stampfl
Ansprechpartnerin
„Netzwerk Nächstenliebe“
Seelsorgeraum Thermenland



Judith Schweighofer
Caritas Regional Koordinatorin
in der Oststeiermark



Basiskurs Spiritualität

Still werden. Üben. Im Alltag leben.

Der Basiskurs bietet in drei Einheiten verschiedene Zugänge zum spirituellen Schatz des Christentums: Informationen über christliche Spiritualität und Zeit für Stille und spirituelle Übungen.
Für Interessierte und Neugierige, welche unterschiedliche Wege christlicher Spiritualität kennenlernen wollen.

Montag, 27. Februar 2023

Montag, 13. März 2023

Montag, 27. März 2023

18:00 – 21:00 Uhr

Jugendheim Großwilfersdorf
Großwilfersdorf 19, 8263 Großwilfersdorf

Referentin:

Mag.® Marlies Pretenthaler-Heckel

Geistliche Begleiterin, Referentin für Glaube und Verkündigung
im Fachbereich Pastoral & Theologie

Kosten: € 15,- für alle drei Abende

Anmeldung:
bei Pastoralreferentin Andrea Schwarz, 0676/8742-7518

Eine Veranstaltung der kfb des Seelsorgeraumes Thermenland
in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk.

20-C+M+B-23

Sternsingen. Millionen Schritte für eine gerechte Welt.



Online spenden
sternsingen.at



Ihre Spende
für Menschen
in Not. Danke!



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP